

Beförderungsamt oder Entlastungsstunden

Beitrag von „Lilo85“ vom 27. August 2024 21:22

Vielen Dank für eure Rückmeldung.

Ich sehe es ähnlich und empfinde die Arbeitsbelastung ebenfalls als zu hoch.

In den letzten acht Tagen habe ich meine Arbeitszeiten notiert und bin bereits auf 15 Stunden zusätzlich zu meinem regulären Unterricht und meiner Tätigkeit als Klassenleitung gekommen. Dabei habe ich noch nicht einmal an der Vertretungsplanung mitgearbeitet.

Es ist sicherlich verständlich, dass zu Beginn des Schuljahres eine Vielzahl von Aufgaben ansteht, wie die Erstellung des Stundenplans, des Bereitschaftsplans, des Aufsichtsplans, sowie die Arbeit mit WebUntis und der Import in Schild für die Oberstufe.

Wenn ich jedoch bei meinen 25,5 Stunden auch noch teilweise die Vertretungsplanung übernehme, fehlt mir die Zeit für meine Familie und meine Hobbys.

Eine Beförderung auf A15 oder höher war für mich nie ein Thema. Allerdings frage ich mich manchmal, welche zusätzlichen Aufgaben in der stellvertretenden Schulleitung zu meinen jetzigen Aufgaben noch hinzukämen, abgesehen von der Vertretungsplanung und der damit verbundenen Verantwortung. Aber das ist ein anderes Thema.